

**Bozen** – Unternehmen stehen heute vor sehr vielen neuen Herausforderungen. Die Digitalisierung hält unaufhaltsam Einzug in alle Bereiche, neue Wettbewerber kommen mit neuen Technologien ganz unerwartet auf den Markt und stellen scheinbar Selbstverständliches infrage, Kunden ändern ihre Kaufgewohnheiten. Überall Wandel und Beschleunigung. Unternehmen fragen sich zu Recht, was sie ändern müssen, um erfolgreich zu bleiben.

Dann gibt es noch den demografischen Wandel. Die Lebenserwartung steigt, wir werden immer älter. Gleichzeitig werden weniger Kinder geboren. Die jungen Generationen, die jetzt an den Arbeitsmarkt kommen, haben außerdem ganz andere Vorstellungen von der Arbeitswelt und starten unter völlig anderen Voraussetzungen in das Berufsleben, als es noch die älteren Generationen taten. Während früher ein sicherer und geregelter Arbeitsplatz wichtig war, schätzen die Jungen heute persönliche Weiterentwicklung, Selbstbestimmtheit und Wertschätzung. Die Arbeit muss Spaß machen. Durch den Fachkräftemangel können Bewerber wählerisch sein, und Unternehmen müssen sich etwas einfallen lassen, um gut ausgebildete und kreative Köpfe für sich zu gewinnen.

#### Neue Raumkonzepte für neues Arbeiten

Um all diese Herausforderungen zu meistern, sind viele Unternehmen längst dabei, ihre Strukturen und die Art des Arbeitens zu überdenken, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Begriffe wie „New Work“ und „agiles Arbeiten“ tauchen immer häufiger auf. Es wird viel stärker auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter eingegangen. Das macht die Mitarbeiter zufriedener, motivierter, hebt die Stimmung am Arbeitsplatz



Es tut gut, einmal abseits vom geschäftlichen Trübel in Ruhe zu arbeiten, zu telefonieren oder einfach Pause zu machen.



Arbeitsräume sehen heute anders aus als früher: Freiwählbare Arbeitsplätze je nach Bedarf, offene Flächen, Begegnungsräume.

## Motivierende Arbeitsräume

**ARBEITSPLATZGESTALTUNG** – Viele Unternehmen haben erkannt, dass sich Räume positiv auf die Motivation, die Arbeitsleistung und die Produktivität auswirken können. Damit ein Raum aber wirklich motivierend wirkt, **reicht es nicht, ein trendiges Büro** einzurichten. Es geht um mehr.

und wirkt sich folglich auch auf den Unternehmenserfolg sehr positiv aus. Der Wandel in der Arbeitswelt wird vor allem in den Arbeitsräumen sichtbar. Räume werden neu gedacht: Wie können meine Räume

meine Tätigkeit bestmöglich unterstützen? Welche Räume brauche ich dafür? An die jeweilige Tätigkeit optimal abgestimmte Arbeitsräume sollen es ermöglichen, bestmöglich miteinander zu arbeiten. So ziehen sich

Teams in Kreativräume zurück, um ungestört planen und tüfteln zu können. Es gibt Rückzugsmöglichkeiten für das stille und konzentrierte Arbeiten oder um in Ruhe mit den Kollegen auswärts telefonieren zu können,

und Begegnungsräume in der Lounge oder an der Kaffeebar, um sich auszutauschen und sich vom Arbeitsalltag zu erholen.

Verschiedene, freiwählbare Arbeitssorte richten sich an den jeweiligen Arbeits-

**acqua 5000 new** | Zeitlose Eleganz  
www.duka.it

**duka**  
Die Duschkabine



bedürfnissen aus und schaffen je nach Situation Raum zum Konzentrieren, Entspannen, Austauschen oder Lernen.

### Räume, die menschliche Bedürfnisse berücksichtigen

Räume wirken immer, und zwar meist unbewusst. Wir alle kennen Räume, in denen wir uns mühelos für Stunden aufhalten können. Und dann gibt es Räume, in die wir gar nicht hineingehen wollen.

Gerade in Büroumgebungen wurde in Vergangenheit viel zu wenig auf eine gute Raumwirkung geachtet. Lange und leere Gänge, dunkle und kleine Einzelbüros, triste Besprechungsräume – hier ist es schwierig, motiviert und konzentriert zu bleiben. Wenn Pausenräume nie benutzt werden oder im Meetingraum einfach keine guten Gespräche zustande kommen, ist häufig ein unpassender

Raum samt schlechter Raumausstattung die Ursache. Auch wenn Mitarbeiter gereizt, gestresst und oft krank sind, kann der Raum damit zu tun haben.

Hier findet gerade ein großes Umdenken statt. Viele Unternehmen haben erkannt, dass sich gute Räume sehr positiv auf die Motivation, die Arbeitsleistung und somit auch auf einen höheren Gewinn auswirken können.

Damit ein Raum wirklich motivierend wirkt, reicht es aber nicht, ein trendiges Büro einzurichten. Es geht um mehr. Es geht darum, die Büroräume so einzurichten, dass sich die Mitarbeiter wohlfühlen und gut arbeiten können. Das gelingt, wenn menschliche Bedürfnisse berücksichtigt werden. Dazu braucht es beispielsweise eine angemessene Privatsphäre, das richtige Maß an sozialen Kontakten, ein gutes Angebot an Regenerationsmöglichkeiten, Räume für vertrauliche Gespräche,

geringe Ablenkungen, aber auch gute Umweltbedingungen wie die passende Raumtemperatur, das richtige Licht, wohlthuende Farben und gute Akustik.

### Checkliste für die Schaffung von guten und motivierenden Arbeitsplätzen

Im Folgenden ein Überblick über die wichtigsten Maßnahmen für einen guten und motivierenden Arbeitsplatz:

- Sorgen Sie dafür, dass die Arbeitsräume **gut ausgestattet** sind: ein ergonomischer Arbeitsplatz, ein leistungsfähiger Computer mit funktionierender Software, genug Stifte und Papier, der Drucker und andere Arbeitsgeräte gut zu erreichen, ausreichend Stauraum. Achten Sie auf Ordnung und Sauberkeit.
- Geben Sie jedem Ihrer Mitarbeiter **einen eigenen Bereich**, der nur für sie/ihn zu Verfügung steht: einen guten Arbeitsplatz sowie Stauraum für Arbeitsmaterial und persönliche Dinge.
- Achten Sie auf **das richtige Maß an Nähe und Distanz**: Ihre Mitarbeiter sollen nicht zu nahe beieinander sitzen, aber auch nicht zu isoliert von den Arbeitskollegen.
- Ermöglichen Sie es, dass alle Ihre Mitarbeiter so sitzen, dass ihnen niemand auf den Bildschirm schauen kann. **Das Gefühl, beobachtet zu werden**, erzeugt Stress und lähmt Konzentration.
- Schaffen Sie eine Möglichkeit, dass Ihre Mitarbeiter **ungestört Telefonate oder Gespräche führen** können. Vielleicht haben Sie dafür einen kleinen, separaten Raum zu Verfügung oder können Sie eine akustisch isolierte Nische im Raum einrichten. So fühlt sich der Mitarbeiter nicht belauscht oder befürchtet, die Arbeitskollegen zu stören, das wiederum belastend wirkt. Auch die anderen können sich besser konzentrieren, weil sie nicht so leicht abgelenkt werden.

- Erlauben Sie **Pausen**, um vom Arbeitsalltag Abstand zu nehmen und neue Kraft zu schöpfen: Wenn Ihre Mitarbeiter sehr viel kommunizieren und Menschen um sich haben, brauchen sie Ruhe und werden ein kurzes Entspannen oder ein Nickerchen sehr zu schätzen wissen. Richten Sie, wenn Sie ausreichend Platz haben, einen Rückzugs- oder Ruheraum ein. Wenn Ihre Mitarbeiter hingegen überwiegend monoton, konzentriert und isoliert arbeiten, werden sie eher den Kontakt mit anderen suchen. Schaffen Sie einen Sozialraum, das kann auch nur eine Sitzecke mit Kaffeemaschine sein. Plaudern ist hier ausdrücklich erlaubt.

### Damit sich Mitarbeiter in Büroräumen wohlfühlen, muss bei der Planung auf grundlegende menschliche Bedürfnisse geachtet werden.

- Sorgen Sie für eine gute **Luftqualität**, eine angenehme **Raumtemperatur** und eine gesunde **Luftfeuchtigkeit**. Da jeder auf Hitze und Kälte unterschiedlich empfindsam ist, ist es ratsam, wenn jede Person die Temperatur am Arbeitsplatz selbst einstellen kann.
- Achten Sie auf **ausreichend Tageslicht, gute Beleuchtung und Beschattung**, um Blendung und Überhitzung zu vermeiden. Auch hier ist es am besten, wenn jeder Mitarbeiter Beleuchtung und Beschattung selbst einstellen kann. Das stärkt das Ge-

- **fühler der Selbstentfaltung und Autonomie** und wirkt sehr motivierend.
- Sorgen Sie für eine **gute Akustik**. Mit weichen Materialien wie Vorhängen, Teppichen und Stoffen oder Akustikelementen können schallharte Räume mit viel Glas und Beton abgedämpft werden und wirken sehr viel angenehmer.
- Vermeiden Sie, so gut es geht, jede Art von **Lärm**. Lärm ist die Belastung Nr. 1 in Arbeitsräumen. Stellen Sie laute Geräte wie Drucker zusammen in einen separaten Raum oder in eine Ecke des Raums. Trennen Sie Arbeitsplätze für leises und konzentriertes Arbeiten von den Arbeitsplätzen für lautes Arbeiten (Telefonate, Besprechungen, Kundenkontakte). Mit leiser Musik, Naturgeräuschen oder Wasserplätschern können Sie einen Klangraum erzeugen, der für alle angenehm sein sollte.
- Erlauben und fördern Sie es, dass Ihre Mitarbeiter **ihren Arbeitsplatz selbst gestalten**. Es baut sich damit eine emotionale Bindung mit dem Arbeitsplatz auf, die Mitarbeiter identifizieren sich mehr mit dem Unternehmen. Außerdem bewirkt das Gestalten eine emotionale Entspannung, das sich sehr positiv auf das Arbeitsleben auswirkt. Motivieren Sie also dazu, Zimmerpflanzen mitzubringen, Fotos auf den Schreibtisch zu stellen und den Arbeitsplatz ganz nach Wunsch selbst zu gestalten.

Veronika Pöhl

info@veronikapoehl.com



**DIE AUTORIN** ist Expertin für mitarbeitermotivierende Arbeitsräume und Arbeitsplätze und berät Unternehmen zu den Themen Büroraumkonzepte für New Work und Optimierung bestehender Arbeitsplätze.

konzepte für New Work und Optimierung bestehender Arbeitsplätze.



Gampenstraße 31  
39010 Tschermers, Italien  
www.comploj.it

© Dross&Schaffer

living | sleeping

living

cooking

COM  
PLOJ

WO MIT HÄNDEN  
GEZAUBERT  
UND NICHT  
GEPOSTED WIRD.

MASSGESCHNEIDERTE KÜCHEN,  
RÄUME FÜR DAS ECHTE LEBEN.

